

Eingang		
Justiziar	12. Juni 2023	Anlage:
Gremienbüro		Kopie an:

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Ortsbeirat Hofheim

An den  
Magistrat der Stadt Lampertheim  
Römerstrasse 102  
68623 Lampertheim



Hofheim, den 05.06.2023

## Anfrage für die Ortsbeiratssitzung am 21.06.2023:

### Alte Schule

Sehr geehrte Damen und Herren,

Für den Ortsteil Hofheim fragt die SPD-Fraktion an:

Wie ist der Sachstand zum Thema „Alte Schule“.

Wie Sie im Anhang sehen (Zeitung Tipp), haben wir als Fraktion der SPD unsere Ideen aufgezeigt.

Das war im Jahr 2021.

Wir müssen jetzt dringend handeln. Nach nochmaliger Besprechung in der SPD - Fraktion bitten wir um baldige Umsetzung.

Unsere Vorstellung: Eigenbetrieb oder Verkauf des Gebäudekomplexes Alte Schule.

Danach Umbau Erdgeschoss zur Kita und weitere Bereiche / 1. OG / ggf. 2.OG. zzgl. Anbau auf dem Parkplatz zu seniorengerechtem Wohnen.

Wir bitten um zeitnahe Klärung, damit die Planung stattfinden kann.

Thomas Meier SPD Hofheim Ried

**SPD: Anträge und Anfragen für die Ortsbeiratssitzung am 23. Juni vorgestellt**

## **Ideenwettbewerb für Alte Schule**



**Die SPD Hofheim will Ideen zur zukünftigen Nutzung der Alten Schule sammeln und die Bürger im Rahmen eines Ideenwettbewerbs beteiligen. Von links: Marius Schmidt, Thomas Meier und Silke Lüderwald . Foto: Eva Wiegand**

HOFHEIM – Für die anstehende Ortsbeiratssitzung am 23. Juni hat die Hofheimer SPD im Rahmen eines Pressegesprächs ihre Anfragen und Anträge vorgestellt. Ein Punkt auf der Liste der Sozialdemokraten ist die zukünftige Nutzung der Alten Schule in Hofheim, die ebenso wie die Sedanhalle im Gegenzug für das Parkhaus neben der Schillerschule in der Kernstadt vom Kreis zurück an die Stadt Lampertheim übertragen werden soll. Hier liegt zwar nur die beidseitige Zustimmung der Stadt sowie des Kreises vor, ein entsprechender Vertrag ist bisher noch nicht unterzeichnet. Dennoch haben sich die Hofheimer Sozialdemokraten bereits Gedanken gemacht und hoffen auf einen regen Austausch mit den Bürgern. „Wir wünschen uns einen Ideenwettbewerb, damit wir eine möglichst breite Beteiligung der Bevölkerung haben“, erläuterte Thomas Meier. Die Sozialdemokraten selbst können sich von verschiedenen Wohnmodellen, wie betreutem Wohnen und Generationenwohnen bis zur Schaffung von Kita-Plätzen, Vereinsräumen und Open Spaces viele Varianten für das Areal vorstellen. „Wir haben hier ein Juwel mitten im Ort, das sollten wir nutzen“, findet auch Silke Lüderwald. Dabei müsse man natürlich schauen, welche Konzepte miteinander kombinierbar seien, ergänzte Meier. Neue Kita-Plätze stehen jedenfalls ganz oben auf der Wunschliste der SPD Hofheim. Dass Bedarf vorhanden ist, steht außer Frage, das machte auch der erste Stadtrat Marius Schmidt deutlich. Nach dem letzten Bedarfsstättenplan ergab sich ein Fehlbedarf von 31 Kita-Plätzen. Bisher wurde dieser von einem Überschuss an Plätzen in Rösengarten abgedeckt und damit auch der rechtliche Anspruch auf einen Kitaplatz erfüllt. „Ziel ist es aber, dass wir den Kita-Platz wohnortnah anbieten können“, betonte Schmidt.

Da sich Hofheim im Wachstum befindet, könnte der Lampertheimer Stadtteil deshalb eine weitere Kita-Gruppe gut gebrauchen. Für deren Schaffung wollen die SPD Mitglieder Synergien suchen und nutzen und sehen deshalb großes Potenzial in der Alten Schule, in der sie sich eine Kita Gruppe in Kombination mit einer weiteren Nutzung des Gebäudes sehr gut vorstellen können. Und sollte der Bedarf zurückgehen, könnten diese Räumlichkeiten später anderweitig genutzt werden, so die Idee der SPD-Mitglieder. Ein weiteres Anliegen befasst sich mit der Grillhütte. „Die komplette Anlage befindet sich in einem nicht so guten Zustand“, berichtete Lüderwald. „Gerade jetzt, wo die Leute die Chance haben Feste nachzufeiern, ist die Grillhütte in diesem Zustand nicht nutzbar“, bedauert sie und hofft, dass sich nach der Ortsbeiratssitzung diesbezüglich etwas bewegt. Auch der Zustand und die derzeitige Nutzung der Timorena kam zur Sprache. Das Spielfeld sei eigentlich für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gedacht, genutzt werde das Areal am Wochenende aber häufig von vielen Erwachsenenmannschaften, oft auch aus anderen Ortschaften. Hier möchte die SPD Klarheit bekommen. „Wer darf die Timorena wann benutzen?“, diese Frage hätte Lüderwald gerne beantwortet und berichtete davon, dass der Platz oft stundenlang belegt sei und Kinder von den Erwachsenen auch schon weggeschickt worden seien. „Viele Hofheimer schicken ihre Kinder schon gar nicht mehr dorthin“, berichtete sie weiter, denn problematisch sei nämlich auch, dass Müll und Scherben dort liegen blieben. „Das Areal sollte mit in die Kontrollen aufgenommen werden und zur Not sollte auch ein Bußgeld ausgesprochen werden“, findet Lüderwald. Eva Wiegand